



Herausgabe eines Kalenders Fluorn-Winzeln in alten Bildern 2012

Bilder gesucht - Machen Sie mit!

Unsere Arbeitsgruppe Kalender ist wieder komplett, da sich aus jedem Ortsteil jemand gemeldet hat. Wir haben uns bereits getroffen und wollen im Kalender 2012 die Höhepunkte des vergangenen Jahrhunderts beleuchten.

Jedem Jahrzehnt soll ein besonderes Ereignis zugeordnet werden, zu dem wir Bilder/alte Fotografien suchen. Der Liste können Sie entnehmen zu welchen Ereignissen wir Bilder suchen.

Wenn Sie geeignete Bilder haben, bringen Sie diese am besten **bis Donnerstag, 15.9.2011** im Rathaus Winzeln bei Frau Schumpp oder Frau Pöppel vorbei.

Dort wird aufgeschrieben, um welche Bilder von wem es sich handelt und nach Fertigstellung des Kalenders bekommen Sie die Bilder zum Jahresende hin wieder zurück.

Gemeinde Fluorn-Winzeln		
Historischer Kalender 2012		
Dekade	Ereignis	Datum
1891-1900	Neues Schulhaus Winzeln	1895
1900-1910	Kirchenneubau Winzeln	1905
1911-1920	"Neues" Schulhaus Fluorn	1912
1921-1930	Neues (heutiges) Rathaus Fluorn	1926-28
1931-1940	Zeppelin-Unglück Lake Hurst m. Robert Moser	1937
1941-1945	Kriegerdenkmale als Opfererinnerg. a.d. 2. Weltkrieg	1945
1946-1950	Flüchtlingshäuser Fluorn als Neubeginn	1948
1951-1960	Rathausbau Winzeln	1957
1961-1970	Neue Schule Fluorn m. Turnhalle	1967
1971-1980	Gemeindezusammenschluss	1972
1981-1990	Partnerschaft mit Schönau	1982
1991-2000	900-Jahrfeier OT Fluorn	1999
2001-2010		

Elternbeirat u. Schulförderverein der GHS Lauterbach laden ein

"Schwarzwaldbäuerin" erzählt

Anni Hettich kommt nach Lauterbach

Unter dem Buchtitel "Schwarzwaldbäuerin" schrieb Anni Hettich aus Schonach zusammen mit einer Koautorin ihre "Erinnerungen an ein Landleben" auf. Der Schwarzwälder Bote druckte im Frühsommer einige Passagen aus ihrem Buch unter der Rubrik Leseprobe.

Nun erzählt Anni Hettich von ihren Lebenserinnerungen im Gemeindehaus in Lauterbach am **So., 18. September 2011 ab 15.00 Uhr**. Es gibt Kaffee und Kuchen. Das Buch "Schwarz-

waldbäuerin" wird ausliegen und auf Wunsch signiert die Autorin im Anschluss an die Veranstaltung. Für eine Kleinkinderbetreuung ist gesorgt. Es laden ein der Elternbeirat u. Schulförderverein der GHS Lauterbach. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Arbeit von Elternbeirat und Schulförderverein wird gebeten.

Die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Gruppe Schramberg

trifft sich am Dienstag, 13. September 2011 wieder zum monatlichen Erfahrungsaustausch. Treffpunkt ist wie immer um 19 Uhr in der Cafeteria der AOK in Schramberg, Am Schloßle, 78733 Schramberg, Eingang Glasturm. Am Mittwoch, 21. September 2011 findet bei der Gruppe in Oberndorf ein Vortrag von Prof. Dr. Eva-Maria Grischke, Universitäts-Frauenklinik Tübingen, zum Thema "Aktuelles in der Behandlung des Mamma-Karzinoms" statt. Der Vortrag beginnt um 16 Uhr im Vortragssaal im Schwedenbau, 3. Stock. Um Fahrge-meinschaften bilden zu können, bitte bis 20.9.2011 anmelden bei Hedwig Fehrenbacher, Tel. 07422 21306.

Energieagentur Landkreis Rottweil

Niederlassung der Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Am Mittwoch, den 21.9.11 - Energieberatung in Schramberg

Den Termin zur kostenlosen Beratung vereinbaren Bauherren und Sanierungswillige direkt mit dem Büro der Energieagentur Landkreis Rottweil, Tel. 0741 4800589; E-Mail r.halter@ea-tut.de Die Beratung im Rathaus Schramberg findet im Raum Nr. 1.08 (im ersten Stock) statt.

Was sonst noch interessiert

Wissenswertes

Spätsommer / Herbst - Hauptsaison in der Igelhilfe

Nicht jeder Igel braucht Hilfe, aber jede Hilfe muss richtig sein. Generell ist es verboten, Tiere der besonders geschützten Arten - aus der Natur zu entnehmen. Das Naturschutzgesetz erlaubt jedoch, hilfsbedürftige Tiere im Sinne des BNatSchG § 43 aufzuziehen bzw. gesund zu pflegen.

Welcher Igel braucht Hilfe:

Verwaiste Igelsäuglinge, verletzte, kranke, apathische Igel, sowie Igel, die nach dem Wintereinbruch herumlaufen. Igel, die tagsüber herumtorkeln oder gar liegend, sich kaum einrollend aufgefunden werden.

Was ist zu tun:

Einer schnellen professionellen Hilfe bedürfen verwaiste Igelsäuglinge. Im August und September werden in unseren Breitengraden die Igel geboren. Igel sind nachtaktiv, daher ist ein besonderes Augenmerk auf am Tage aktive Igel zu richten. Im August und September sind dies hauptsächlich Igelsäuglinge oder Jungigel, deren Mutter nicht mehr ins Nest zurückgekehrt ist. Diese Igel kriechen auch tagsüber auf der Suche nach Futter aus dem Nest. Verwaiste Igelsäuglinge, die nach der Mutter fiend gesichtet werden, brauchen **sofort Hilfe!** Die Meinung, man solle erst abwarten, ob die Mutter wieder kommt, ist überholt: Die Igelin geht nachts auf die Pirsch, am Tage säugt sie. Verlassene Igelsäuglinge oder Jungigel in ein warmes Handtuch legen und umgehend eine Igelstation, einen Tierarzt oder den Tierschutz informieren. Als Erstversorgung bei Igelsäuglingen, können einige Tropfen ungesüßter Fencheltee mit einer Spritze oral verabreicht werden. Die Aufzucht von Igelsäuglingen gelingt nur mit einer speziellen Ersatzmilch vom Tierarzt und sollte daher nur von erfahrenen Pflegern oder unter sachkundiger Anleitung durchgeführt werden. **Keine Milch** geben, Igel sind Insektenfresser und sind in Gefangenschaft hauptsächlich mit Katzennassfutter, Rührei, gegartem Hühnerfleisch sowie Igeltrockenfutter zu ernähren.

Wir beantworten gerne Ihre Fragen zum Thema Igelhilfe. Igelstation Bad Teinach, Telefon: 07053 920472

Mail: Igelstation-Badteinach@gmx.de